

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

Hamburg, den 15. März 1906.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die Buchhandlung der Herren Crone & Martinot käuflich — ohne Aktiven und Passiven — erworben habe und dieselbe unter unveränderter Firma

Crone & Martinot

in streng solider Weise weiterführen werde.

Meine langjährigen praktischen Erfahrungen, die ich mir in den geachteten Firmen Lipsius & Tischer, Kiel; Richard Schoch, Berlin; Gustav W. Seig Nachf., Hamburg; G. A. v. Salem, Bremen; Eckardt & Meßtorff, Hamburg, erwarb, sowie der Besitz genügender Betriebsmittel lassen mich darauf rechnen, die übernommene Handlung mit gutem Erfolg weiter zu entwickeln.

Im Auftrage meiner Herren Vorgänger besorge ich die Abrechnung zur Ostermesse. Die Disponenden dagegen übernehme ich, das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, für meine Rechnung.

Meine Vertretung für Leipzig bleibt in Händen von Herrn Robert Hoffmann.

Indem ich mich und mein Unternehmen bestens empfohlen halte, zeichne ich

mit vorzüglicher Hochachtung

J. P. Roos

i. F. Crone & Martinot.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung sprechen wir an dieser Stelle allen Herren Verlegern, mit denen wir in Rechnung gestanden haben, unsern verbindlichsten Dank aus und fügen die Bitte hinzu, dasselbe Vertrauen auch auf unsern Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.

Gleichzeitig sagen wir auch unsern Kommissionsär, Herrn Robert Hoffmann, Leipzig, unsern besten Dank für die stets prompte Erfüllung unserer Angelegenheiten.

Hochachtungsvoll

Hamburg, 15. März 1906.

Crone & Martinot.

Wir teilen hierdurch ergebenst mit, dass die **Auslieferung sämtlicher Pharus-Pläne**

für

Breslau und die Provinz Schlesien vom heutigen Tage an das

Schlesische Vereins-Sortiment Breslau

übernommen hat.

Wir bitten Breslauer und schlesische Handlungen, hiervon Vermerk zu nehmen und ihre Bestellungen dem **Schlesischen Vereins-Sortiment** zu überschreiben.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, den 15. März 1906.

Pharus-Verlag, G. m. b. H.

P. P.

Ich vertrete von heute an die Firma:

R. H. Macy & Co.,

New York-City, Broadway at Sixth Ave.
34th to 35th Str.

— (U. St. of America). —

Leipzig, den 12. März 1906.

F. Volckmar.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Verlagswechsel.

Wir bringen hiermit zur gefälligen Kenntnissnahme, daß die bisher bei der k. u. k. Hof- und Univers.-Buchhandlung Alfred Hölder in Wien erschienene

Statistische Monatschrift

herausgegeben von der

k. k. Statistischen Central-Kommission

(Preis K 14.— ord. pro Jahrgang)

mit dem Jahrgange 1906 in unsern Verlag übergegangen ist: auch haben wir die Bestände früherer Jahrgänge mit übernommen.

Die an die frühere Verlagssfirma gerichteten Bestellungen auf den neuen Jahrgang sind uns von derselben übergeben worden und erfolgt die Lieferung des ersten Heftes voraussichtlich noch im Monat März.

Brünn, 11. März 1906.

Friedr. Irrgang.

Die Herren Ernst Hofmann & Co. in Berlin hatten die Freundlichkeit, meine Vertretung für Berlin zu übernehmen.

Graudenz, den 15. März 1906.

Arnold Kriedte.

Verkaufsanträge.

Buch- u. Papierhandlung, 12 Jahre im Berliner Vorort, ist billig zu verkaufen. Durchschnittsgewinn pro J. 3300 M. Preis 8000 M.

Angebote unter A. B. 25 Berlin W. 9.

In grosser Stadt des westdeutschen Industriebezirkes soll besonderer Veranlassung wegen ein bekanntes, eingeführtes Sortimentgeschäft, verbunden mit Kunsthandel, zu jedem annehmbaren Preise verkauft werden.

Für jungen, tatkräftigen Buchhändler sehr beachtliches Angebot. Nur Selbstreflektanten, die event. bald abzuschliessen vermögen, erfahren Näheres durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter D. 818.

Alte Verlagssfirma m. Drucker., pol. Wochenbl. u. Haus ist in mittelgross. Stadt Süddeutschs. um 62 Mille zu verkaufen. Günst. Gelegenh. z. Betrieb d. Sortiments. Anfragen u. 938 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

73. Jahrgang.

Buchhandlung

in mittlerer Stadt Schlesiens, altrenommiertes Geschäft mit einem Jahresumsatz von ca. 35 000 M. umständehalber sofort preiswert bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Angebote unt. K. V. 35 an Max Kessel, Buchh. in Breslau V.

Günstige Gelegenheit

zur Selbstständigkeit bietet der Ankauf meines bedeutenden Journalsektors in großer Stadt Mitteldeutschlands, mit kleinem Verlag und Reisegehalt. Objekt ca. 22 000 M. Anerbieten unter M. 1068 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In angenehmer deutscher Landeshauptstadt Österreichs ist für tüchtigen Buchhändler oder Drucker mit größ. Mitteln Gelegenheit, eine bekannte, altangesehene, äußerst solide

Verlagssfirma mit Buch- u. Kunstdruckerel

allein oder in Gemeinschaft mit dem seit über 15 Jahren bei der Firma tätigen technischen Leiter unter besonders vorteilhaften Bedingungen zu erwerben. Da viele Reichsdeutsche anlässlich und günstige lokale Verhältnisse, auch für reichsdeutschen Herrn vorzügliche Existenz. — Inventurwert der Druckerei über 75 000 fl., Kaufpreis äußerst mäßig bei nur ca. 20 000 fl. Anzahlung. Anfragen ernstlicher Reflektanten nur mit genauen Angaben über persönliche Verhältnisse und verfügbare Mittel unter D. K. 1083 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Kaufgesuche.

Für einen meiner Geschäftsfreunde suche ich ein Verlagsgeschäft kleineren Umfanges zu kaufen, das möglichst nicht an den Ort gebunden ist. Auch eine gut eingeführte Inserat-Zeitschrift würde gern übernommen werden, da der Kaufliebhaber eigene Druckerei besitzt. Gefällige Angebote, denen ein genauer Rentabilitäts-Nachweis beizufügen ist, erbitte ich unter G. V. 23.

Leipzig.

F. Volckmar.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, von kapitalkräftigem Herrn zu erwerben gesucht, der sich wieder ankaufen möchte.

Angebote unter A. 1022 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Kleiner rentabler Verlag, event. einige gangbare Verlagsartikel oder gut eingeführte Fachzeitschr. zu kaufen gesucht. Ang. u. 688 an die Gesch. d. B.-V.

367